Protokoll der Hauptversammlung 2016

vom 10. Juni 2016 in Uettligen (Gemeinde Wohlen)

Vorsitz: Thomas Rufener, Präsident VBG

Anwesend: Gemeindedelegierte, Gäste: rund 150 Personen

Protokoll: Daniel Arn, Geschäftsführer VBG

Traktanden:

1. Protokoll Hauptversammlung 2015

- 2. Jahresbericht 2015
- 3. Jahresrechnung 2015 / Revisorenbericht
- 4. Erteilung der Entlastung an den Vorstand
- 5. Budget 2016
- 6. Mitgliederbeiträge 2017
- 7. Wahlen (auf eine dreijährige Amtsdauer)
 - 7.1 Präsidium
 - 7.2 Vorstand
 - 7.3 Revisoren
- 8. Verschiedenes

Begrüssung

Nach einer musikalischen Einlage durch die Formation "Praliné bleu" eröffnet VBG-Präsident Thomas Rufener die Hauptversammlung 2016 und heisst die anwesenden Gemeindedelegierten und Gäste in deutscher und französischer Sprache herzlich willkommen. Um den Ablauf der Versammlung effizienter zu gestalten aber trotzdem durchgängig die Zweisprachigkeit zu gewährleisten, werden die Ausführungen des Präsidenten gleichzeitig in französischer Sprache projiziert-

Thomas Rufener übergibt das Wort dem Gemeindepräsidenten der Gemeinde Wohlen, Bänz Müller. Dieser begrüsst die Anwesenden in seiner Rolle als Gastgeber und stellt seine Gemeinde in Wort und Bild vor. Der VBG-Präsident bedankt sich bei Bänz Müller für das gewährte Gastrecht und für seine Ausführungen und erteilt Herrn Regierungsrat Christoph Neuhaus das Wort für eine Grussbotschaft der Berner Regierung sowie Ausführungen zu den aktuellen Dossiers der Justiz-, Gemeindeund Kirchendirekt, von denen die Gemeinden betroffen sind.

Statutarischer Teil

1. Protokoll HV 2015

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 12 Juni 2015 in Wattenwil wurdeim VBG-Info 1/2016 publiziert. Dem Protokoll wird wie veröffentlicht zugestimmt.

2. Jahresbericht 2015

Der schriftliche Jahresbericht ist den Mitgliedern mit der Einladung zur Hauptversammlung 2016 (VBG-Info 1/2016) zugestellt worden.

Wie gewohnt verzichtet der Präsident auf das Verlesen des Jahresberichts. Er nimmt den Bericht zum Anlass, auf verschiedene wichtige Geschäfte hinzuweisen, die den VBG aktuell umtreiben.

Der Vizepräsident Bernhard Antener übernimmt die Leitung der Versammlung für die Dauer der Genehmigung des Jahresberichts. Der Jahresbericht 2015 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2015 / Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2015 ist ebenfalls im VBG-Info 1/2016 abgedruckt. Sie schliesst mit einem Überschuss von **Fr. 21'992.13** ab.

Der VBG ist nach wie vor bemüht, nur dann Geld auszugeben, wenn dies für den Erfolg der Verbandstätigkeit unbedingt nötig ist. Das Guthaben der Verbände VBG und BGK bei der bwd bern wird pro memoria in der Jahresrechnung ausgewiesen und beläuft sich aktuell auf CHF 915'239.93.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und empfehlen diese ohne Einschränkung zur Genehmigung. Nachdem das Wort nicht verlangt wird, genehmigt die Hauptversammlung die Jahresrechnung 2015 einstimmig.

4. Erteilung der Entlastung an den Vorstand

Dem Vorstand wird einstimmig die Entlastung für seine Tätigkeit im Jahr 2015 erteilt.

5. Budget 2016

Das Budget sieht ein kleines Defizit von CHF 14'600 vor. Angesichts des Eigenkapitals von über CHF 780'000 erscheint dieses Defizit aber ohne weiteres verkraftbar. Eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge steht deshalb auch mittelfristig nicht zur Diskussion. Das detaillierte Budget ist im Info 1/2016 abgedruckt.

Das Wort wird nicht verlangt und die Versammlung stimmt dem Budget 2016 einstimmig zu.

6. Mitgliederbeiträge 2017

Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr unverändert zu belassen. Die Festlegung erfolgt jeweils bereits im Vorjahr, damit die Gemeinde die Kosten für die Budgetierung verbindlich kennen.

Auch zu diesem Geschäft verlangt niemand das Wort. Die Anwesenden stimmen dem Antrag, die Mitgliederbeiträge im Jahr 2017 unverändert zu belassen, einstimmig zu.

7. Wahlen (auf eine dreijährige Amtsdauer)

Es stehen Gesamterneuerungswahlen an. Zu wählen sind ein neues Präsidium, die Mitglieder des Vorstandes sowie die Revisionsstelle.

7.1 Präsidium

Der Präsident übergibt das Wort Bernhard Antener. Dieser verabschiedet den bisherigen Präsidenten Thomas Rufener und würdigt dessen Verdienste für den VBG. Der Vizepräsident übergibt ihm traditionsgemäss einen Kugelschreiber, wie es sich für einen scheidenden Präsidenten gebührt, in Gold.

Für den weiteren Verlauf der Wahlen übernimmt der Präsident wieder das Zepter.

Zur Wahl ins Präsidium wird Daniel Bichsel, Grossrat und Gemeindepräsident von Zollikofen vorgeschlagen. Dieser wird ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt. Er bedankt sich bei den Anwesenden für das mit der Wahl bezeugte Vertrauen und erklärt Annahme der Wahl.

7.2 Vorstand

Der Präsident würdigt die zurücktretenden Vorstandsmitglieder für ihre Verdienste und überreicht ihnen den Silberkugelschreiber des VBG. Es sind dies:

- Christine Bär-Zehnder
- Erich Feller
- Peter Flück
- Hannes Zaugg

Zur Wahl in den Vorstand werden der Versammlung folgende Wahlvorschläge unterbreitet:

Bernhard Antener, Gemeindepräsident Langnau

•	Madeleine Amstutz, Gemeindepräsidentin Sigriswil/Grossrätin	neu
•	Monika Gygax, Gemeindeschreiberin/Grossrätin, Obersteckholz	neu
•	Hanspeter Heimberg, Gemeindepräsident Seedorf	bisher
•	Beat Heuer, Gemeindeschreiber Brügg/Präsident BGK	bisher
•	Roland Matti, Maire de La Neuveville	bisher
•	Erich Fehr, Stadtpräsident Biel / Bienne	bisher
•	Peter Siegenthaler, Gemeinderat Thun/Grossrat	neu
•	Barbara Zürcher-Wichtermann, Gemeindepräsidentin Kirchenthurnen	neu

Die Vorschläge werden nicht ergänzt und die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt.

7.3 Revisoren

Die Revisionsstelle wird ebenfalls auf eine neue Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Zur Wahl vorgeschlagen werden:

•	Monika Finger, Finanzverwalterin Steffisburg	bisher
•	Raymond Rollier, administrateur des finances de La Neuveville	bisher
•	Kurt Schmid, Finanzverwalter Gemeinde Frutigen	neu

Die Vorschläge werden nicht erweitert und alle drei vorgeschlagenen Personen in globo gewählt.

Dem zurücktretenden Stefan Christen dankt der Vorstand für seine langjährige Tätigkeit als Rechnungsrevisor herzlich. Thomas Rufener überreicht ihm für seine Verdienste ebenfalls den VBG-Kugelschreiber.

8. Verschiedenes

Der Präsident schliesst den statutarischen Teil und kündigt nochmals die Formation "Praliné bleu" an. Danach übergibt er das Wort dem Referenten, Herrn Reto Lindegger, Direktor des Schweizerischen Gemeindeverbandes, zum Thema "Verhältnis Bund – Gemeinden".

In seinem Referat stellt Reto Lindegger die Arbeit des Schweizerischen Gemeindeverbandes vor und informiert über dessen Bemühungen zur Einflussnahme im Interesse der Gemeinden am Beispiel von einigen konkreten Beispielen.

Der Präsident dankt zum Schluss der Gemeinde Wohlen im Namen des VBG herzlich für den grosszügigen Beitrag an den Apéro und für die professionelle Organisation des Anlasses. Er überreicht Gemeindepräsident Bänz Müller und Gemeindeschreiber Thomas Peter als Dankeschön den ebenfalls zur Tradition gewordenen VBG-Haselnusslebkuchen.

Weiter dankt der Präsident auch den Büropartnern des Geschäftsführers für deren permanente Unterstützung sowie auch Katrin Friederich für die exzellente Betreuung des gesamten VBG-Rechnungswesens.

Abschliessend bedankt sich Thomas Rufener bei allen Anwesenden für Ihr Kommen und das damit verbundene Interesse an der Arbeit des VBG. Er wünscht allen für ihre Arbeit in den bernischen Gemeinden jederzeit viel Erfolg und Befriedigung.

Bern, 14. Juni 2016

Für das Protokoll:

Dr. Daniel Arn, Geschäftsführer